

Kompaniefest 1970

Anfang des Jahres 1970 wurde in der 2. Kompanie der Gedanke geboren, künftig jährlich ein Kompaniefest mit einem traditionellen Vogelschießen als festen Bestandteil des Vereinslebens durchzuführen.

Als Termin für das erste Fest wurde der 12. September 1970 festgelegt. Um 15:00 Uhr ging es am Vereinslokal Haus Wieneke los. Mit Bussen ging die Fahrt ins Münsterland nach Lüdinghausen-Elvert. Zu diesem Fest waren auch die Frauen der Schützen eingeladen um gemeinsam einen geselligen Tag zu verbringen.

Höhepunkt des Festes war das Vogelschießen. Zur Ermittlung des Tageskönigs hatte der Hauptmann und Kompanieführer August Budde einen prächtigen Vogel mitgebracht. Geschossen wurde mit Schrot.

Folgende Schützen holten sich die Insignien:

- | | |
|----------|------------------|
| • Apfel | Wilhelm Köppeler |
| • Zepter | Wilhelm Kanne |
| • Krone | Karl Schürmann |
| • Flügel | Klaus Bellwon |

Nach einem spannenden Wettkampf sicherte sich Paul Schlerring schließlich mit dem 270. Schuss die Königswürde. Unter Beifall wurde er als erster Tageskönig der 2. Kompanie proklamiert. Als seine Mitregentin wählte er Agnes Contzen.

Während die Männer ihre Treffsicherheit beim Schießen unter Beweis stellten, veranstalteten die Frauen ein fröhliches Preiskegeln. In geselliger Runde wurde um die besten Würfe gekämpft. Beste Keglerin war Brigitte Jankord.

Allen Beteiligten wird das Kompaniefest 1970 als ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und gelebter Tradition in bester Erinnerung bleiben.